

Kinothek extra – September und Oktober 2025

Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne (Les barbares)

Frankreich 2024, 103 min, franz. O.m.U.

Regie: Julie Delpy

Julie Delpys hochaktuelle Komödie entlarvt mit scharfem Blick menschliche Schwächen wie Vorurteile und fehlende Toleranz, ohne dabei die Empathie für ihre schrulligen Figuren zu verlieren. - "Eine subtile Komödie, die Menschlichkeit und herzhaftes Lachen vereint." (Elle)

Ausführliche Rezension unter: <https://www.film-netz.com/post/les-barbares-willkommen-in-der-bretagne-julie-delpy-culture-clash>

Montag, 15.9., 18 Uhr + Mittwoch, 24.9., 20 Uhr



© Luna Filmverleih

Mein Weg – 780 km zu mir (The Way, My Way)

Australien 2024, 98 min, engl. O.m.U.

Regie: Bill Bennett

Zehn Jahre, nachdem der Australier Bill Bennett den Jakobsweg gegangen ist und darüber ein Buch geschrieben hat, verfilmt er selbst diese Pilgerreise. – "Sehr schöne, sehr wahrhaftige, sehr persönliche und humorvolle Bestsellerverfilmung." (the-spot-mediafilm.com)

Ausführliche Rezension unter: <https://www.film-netz.com/post/mein-weg-780-km-zu-mir-filmrezension-jakobsweg>

Mittwoch, 17.9., 20 Uhr + Montag, 22.9., 18 Uhr



© Happy Entertainment

Köln 75

Deutschland / Polen / Belgien 2024, 110 min, engl.-deutsche O.m.U.

Regie: Ido Fluk

Ido Fluk erzählt mit viel Humor die unfassbare Geschichte eines der berühmtesten Konzerte der Musikgeschichte: "The Köln Concert" von Keith Jarrett. - "Mitreißendes und ungemein unterhaltsames Kino." (film-netz.com)

Ausführliche Rezension unter: <https://www.film-netz.com/post/k%C3%B6ln-75-filmrezension-keith-jarrett-mala-emde-ido-fluk>

Montag, 29.9., 18 Uhr + Mittwoch, 8.10., 20 Uhr



© Wolfgang Ennebach / Alamode Film

Schäfer (Bergers)

Kanada 2024, 113 min, franz. O.m.U.

Regie: Sophie Deraspe

Ein junger Kanadier lässt sein Leben als Werbefachmann hinter sich und beschließt Schäfer in den französischen Alpen zu werden. - "Ein berührender, feinfühliges Film, der noch lange nach dem letzten Bild nachhallt." (Film Guide)

Ausführliche Rezension unter: <https://www.film-netz.com/post/bergers-sch%C3%A4fer-filmrezension-sophie-deraspe-schafzucht>

Mittwoch, 1.10., 20 Uhr + Montag, 6.10., 18 Uhr



© Polyfilm Verleih

Beating Hearts (L'amour ouf)

Frankreich / Belgien 2024, 161 min, franz. O.m.U.

Regie: Gilles Lellouche

Nordfrankreich in den 80er Jahren: Der rebellische Clotaire, aufgewachsen in einem Problembezirk, verliebt sich in die unerschrockene Jackie, die aus gutbürgerlichem Hause stammt. – "Ein bildgewaltiger, laut pochender, aufwühlender Film - wie ein wilder Herzschlag" (NDR)

Ausführliche Rezension unter: <https://www.film-netz.com/post/beating-hearts-l-amour-ouf-filmrezension-gilles-lellouche>

Montag, 13.10., 18 Uhr + Mittwoch, 22.10., 20 Uhr



© Filmcoopi Zürich

Der Salzpfad (The Salt Path)

Großbritannien 2024, 115 min, engl. O.m.U.

Regie: Marianne Elliott

Ein Ehepaar verliert sein Haus und bei dem Mann wird eine unheilbare Krankheit diagnostiziert. Da treten die beiden eine einjährige Küstenwanderung an. – "Ein Drama ohne Kitsch, das den Ausnahmezustand seiner zwei Hauptfiguren stets ernst nimmt." (kino-zeit.de)

Mittwoch, 15.10., 20 Uhr + Montag, 20.10., 18 Uhr



© British Broadcasting Corporation / Steve Tanner

Die Schattenjäger (Les fantômes)

Belgien / Frankreich / Deutschland 2024, 106 min, franz. O.m.U.

Regie: Jonathan Millet

Eine Geheimorganisation macht Jagd auf syrische Regimeangehörige. Einer der "Schattenjäger" versucht, in Frankreich seinen ehemaligen Folterer zur Strecke zu bringen. – "Psychologisch packendes Thrillerdrama" (sennhausersfilmblog.ch)

Ausführliche Rezension unter: <https://www.film-netz.com/post/les-fant%C3%B4mes-die-schattenj%C3%A4ger-thriller-syrien-trauma>

Montag, 27.10., 18 Uhr + Mittwoch, 5.11., 20 Uhr



© Panda Filmverleih

Primadonna – Das Mädchen von morgen

Italien 2023, 102 min, ital. O.m.U.

Regie: Marta Savina

Eine junge Sizilianerin tritt in den 60er Jahren nach einer Vergewaltigung einen persönlichen und juristischen Kampf um ihre Selbstbestimmung an. – "Ein packender Film, der mit dem Kampf der Protagonistin gegen patriarchale Moralvorstellungen eine Geschichte für die Gegenwart erzählt." (Polyfilm Verleih)

Mittwoch, 29.10., 20 Uhr + Montag, 3.11., 18 Uhr



© Polyfilm Verleih

Ausführliche Rezensionen zu aktuellen Mainstream- und Arthaus-Filmen, DVD-Tipps und Festivalberichte unter: www.film-netz.com